



Bericht zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025

Finanzierungshaushalt (FHH) – Auszug aus der operativen Gebarung - Beträge in Euro

Einzahlungen

operative Gebarung: in Summe: 3.838.000

Abgabenertragsanteile	1.610.000
Kommunalsteuer	110.000
Grundsteuer B	82.000
Grundsteuer A	46.700
Finanzzuweisungen des Bundes § 24 FA	106.800
Landesstrukturhilfe (BZ I)	126.100

Auszahlungen

operative Gebarung: in Summe: 3.492.500

Personal (inkl. Abfertigung)	907.700
NÖKAS (Zweckaufwand)	494.000
Sozialhilfe-Umlage	293.000
Kinder- u. Jugendhilfe-Umlage	56.000
Feuerwehren	57.900
Beiträge an Wasserverbände	20.400
Straßenbeleuchtung (Strom)	10.500
Subventionen (Vereine gesamt)	13.300

Schulbeiträge bzw. sonstige Kosten:

Kindergarten (inkl. Gde. Personal, ohne Projektanteil)	199.400
Volksschule (inkl. Gde. Personal)	104.500
Neue Mittelschule	97.700
Sonderschulen	32.500
Polytechnische Schulen	8.000
Berufsschulen	20.800
Musikschulen	16.000
Schülerhort (Freigeister)	26.500

Darlehensbewegungen - Beträge in Euro

Darlehensstand per 31.12.2024 (voraussichtlich)		3.076.400
<u>Davon im Bereich</u>		
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten	0	
Wasserversorgung („WVA“ - Ansatz 850) – „Wasser“ – Gesamt	353.100	
Abwasserbeseitigung („ABA“ - Ansatz 851) – „Kanal“ – Gesamt	2.723.300	
<u>Zugang von Darlehen</u>		
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten		+ 750.000
WVA (Ansatz 850) – Erstellung Leitungskataster		+ 60.000
ABA (Ansatz 851) – Erstellung Leitungskataster		+ 175.000
<u>Zugang gesamt</u>	(985.000)	
<u>Tilgung von Darlehen</u>		
Kindergärten (Ansatz 240) – Erweiterung Kindergarten		0
Wasserversorgung (WVA - Ansatz 850) – „Wasser“ – Gesamt		- 13.900
Abwasserbeseitigung (ABA - Ansatz 851) – „Kanal“ – Gesamt		- 141.400
<u>Tilgung gesamt</u>	(155.300)	
<u>Zu leistende Zinsen im Jahr 2025</u>	92.100	
Darlehensstand per 31.12.2025		3.906.100

Das Budget 2025 im Überblick

Im Voranschlag für das Haushaltsjahr 2025 weist der **Finanzierungshaushalt (FHH)**, in dem jeder Zahlungsstrom dargestellt wird, in der operativen Gebarung **Einzahlungen in der Höhe von rund 3,84 Millionen Euro** aus. Demgegenüber stehen **Auszahlungen in der Höhe von rd. 3,49 Millionen Euro** im Rahmen der operativen Gebarung.

Der **Ergebnishaushalt (EHH)** weist **Erträge in der Höhe von 4.206.700 Euro** und **Aufwendungen in der Höhe von 4.352.900 Euro** aus, womit sich für das Nettoergebnis ein Betrag von -142.200 Euro ergibt. Durch Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen erhöht sich das **Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen auf 421.000 Euro**.

Einnahmenseitig zeigt sich die allgemein schwache Konjunktur im Bereich der Abgabenertragsanteile (Anteil an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) welche mit 1,61 Millionen Euro um rund 23.000 Euro geringer ausfallen als für das Vorjahr prognostiziert. Die Abgabenertragsanteile – als wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden – bewegen sich seit 2022 auf stagnierendem Niveau. Demgegenüber stehen kontinuierliche Steigerungen auf der Ausgabenseite. Neben Kostensteigerungen ergeben sich auch kontinuierliche Erhöhungen bei Transferzahlungen – wie dem Zweckaufwand zum Niederösterreichischen Krankenanstaltensprengel (NÖKAS), der Sozialhilfe-Umlage und der Kinder- und Jugendhilfe-Umlage – welche von den Abgabenertragsanteilen einbehalten werden.

Trotz der auseinandergehenden Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben können größere Projekte, wie die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens, durch wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Haushaltsführung und durch eine konsequente Rücklagenbildung, trotz vergleichbar hoher Kosten, finanziert werden.

Geplante Investitionen

Im kommenden Jahr ergeben sich laut Voranschlag in der **investiven Gebarung Auszahlungen in der Höhe von rd. 2 Millionen Euro**. Wobei der Löwenanteil in der Höhe von 1,4 Millionen Euro für die Erweiterung des NÖ Landeskindergartens vorgesehen ist. Weitere nennenswerte Investitionen im Rahmen von Projekten ergeben sich im Straßenbau mit einem Volumen von 230.000 Euro, beim Bauhof für notwendige Sanierungen und Ersatzanschaffungen mit einem Volumen von 100.000 Euro, sowie bei den Gebührenhaushalten Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Zusammenhang mit der Weiterführung der Umsetzung des digitalen Leitungskatasters. Die Finanzierung der Vorhaben wird durch die Beantragung von Bedarfszuweisungen, die teilweise Auflösung vorhandener Rücklagen, sowie durch die Aufnahme von Darlehen sichergestellt.

Erweiterung des Kindergartens

Mit dem Bekenntnis des Gemeinderates zur Sicherstellung der Betreuung unserer kleinsten Bürger, durch den einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung der Erweiterung des NÖ Landeskindergartens, wurde im Jahr 2024 der Auftrag zur Planung des Bauvorhabens an den Gewinner des Architekturwettbewerbes – Berger Lenz Architekten ZT GmbH – vergeben. Nach der noch ausstehenden Ausschreibung der Gewerke und einem positiven Gemeinderatsbeschluss ist der Baustart noch im ersten Halbjahr 2025 geplant.

Fortsetzung des Vorhabens zur Erstellung des Leitungskatasters für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Mit Jahresende ist die Befahrung der Schächte und Stränge durch die Firma Strabag in der Katastralgemeinde Katzelsdorf abgeschlossen. Im Jahr 2025 ist die Fortsetzung des Projektes in der Katastralgemeinde Reintal geplant. In die Erstellung des **Leitungskatasters** werden im kommenden Jahr in Summe voraussichtlich weitere **175.000 Euro** investiert.